



Landratsamt Böblingen Postfach 16 40 71006 Böblingen

DER LANDRAT

Dezernent

Alfred Schmid

Telefon 07031 663-1640

Telefax 07031 663-1269

E-Mail a.schmid@lrabb.de

Zimmer A 115

23. Dezember 2010

Az.: 20.2-247.01

Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen

- Einrichtung eines technischen Gymnasiums mit dem Profil Umwelttechnik

Anlage

I. Vorlage an den

Bildungs- und Sozialausschuss
zur Beschlussfassung

am 21.02.2011

II. Beschlussantrag

1. Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 wird an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen ein zweizügiges technisches Gymnasium mit dem Profil Umwelttechnik eingerichtet.
2. Bei der Kultusverwaltung des Landes ist die Zustimmung nach § 30 des Schulgesetzes zu beantragen.

III. Begründung

Das Land hat den Ausbau der beruflichen Gymnasien beschlossen und einen ersten Vorschlag für die Standorte von 100 neuen Gymnasialklassen unterbreitet. Danach ist u.a. vorgesehen, an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 ein zweizügiges technisches Gymnasium einzurichten.

An der Gottlieb-Daimler-Schule 2 werden bisher, neben der Berufsschule, vor allem mehrere gewerblich-technische Berufskollegs geführt. Die Nachfrage der Schülerinnen

V10301a

und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss nach Weiterqualifizierungsmöglichkeiten ist nach wie vor hoch. Vielen Realschulabsolventen konnten trotz der Erfüllung der formalen Voraussetzungen kein Schulplatz an einem beruflichen Gymnasium im Kreis angeboten werden und diese wichen dann auf Berufskollegs aus.

Daher ist der Vorstoß des Landes zu begrüßen, zumal die Gymnasien von dem allgemein zu erwartenden Schülerrückgang wohl am wenigsten stark betroffen sein werden. Die Gesamtzahl der Klassen an der Schule wird trotz der Neueinrichtung im Wesentlichen konstant bleiben, da viele Schülerinnen und Schüler dann den eigentlich von ihnen angestrebten Bildungsgang in Anspruch nehmen werden.

Um eine Konkurrenzsituation zu vermeiden und die im Landkreis bei den technischen Gymnasien vorhandenen Profilierungen zu verbreitern, soll an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 das Profil Umwelttechnik eingeführt werden. Dieses Profulfach ist neu und beinhaltet ausgewählte zukunftsweisende Themen. Grundlage für die Ausgestaltung des Fachs sind Empfehlungen einer Enquetekommission des Landtags zu beruflichen Schulen, die im Dezember 2010 ihren Schlussbericht vorgelegt hat (vgl. Auszug aus der LT-Drucksache in der Anlage). Themen könnten danach der Einsatz erneuerbarer Energien (Solarenergie, Windkraft, Erdwärme u. ä.), der Umgang mit Brennstoffzellen und neuen Speichertechnologien sowie der Ressourcen schonende Einsatz von Energiequellen im Bereich der Gebäudetechnik und der Automobilindustrie sein.

Die zum kommenden Schuljahr 2011/2012 zusätzlichen Klassen können räumlich untergebracht werden, wenn die Zahl der Klassen in den Berufskollegs reduziert wird. Inwieweit die sonstigen sächlichen Voraussetzungen für die Einrichtung dieser neuen Schulart vorhanden sind, kann erst nach Vorliegen des Bildungsplans endgültig beurteilt werden. Die Einrichtungen für die Fachgebiete Elektronik, Mechatronik, Energiebereitstellung und die Laboreinrichtungen für Physik und Chemie sind vorhanden. Die notwendige Unterrichts- und Lernmittel können voraussichtlich aus dem Schulbudget beschafft werden.



Roland Bernhard